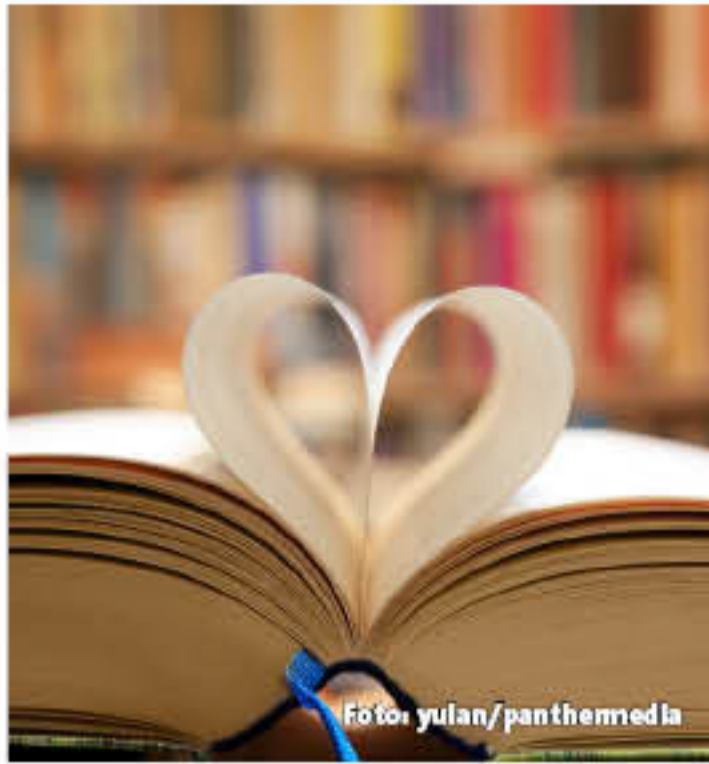


## Neues Leben für alte Bücher



**Wer Appetit** auf Lesestoff verspürt, sollte am 23. April in einem der 18 Volkshilfe-Shops in Oberösterreich vorbeischaun. Am Internationalen Tag des Buches werden Bücher aller Art gewogen und zum Kilopreis verkauft. Ein Kilo Bücher wird einen Euro kosten – eine gute Gelegenheit also, um die private Bibliothek zu erweitern. Ziel der Aktion ist es, Freude an Büchern und Freude am Lesen zu vermitteln und ein Zeichen gegen die Wegwerf-Mentalität zu setzen.

## ÖAMTC wanderte nach Ernsthofen



ST. VALENTIN. Rund 20 Mitglieder des ÖAMTC nahmen an der Baumblütenwanderung von St. Valentin nach Ernsthofen teil. Johann Gschwantner und Renate Lehner organisierten die Wanderung. Am Ende ging es zum Ernsthofener Kirchenwirt.

Von unserem Regionauten  
**Karl Pallinger**

# Landesausstellung im digitalen Zeitalter

**Dank zweier Apps wird die Geschichte der Römer für Besucher der Landesausstellung lebendig.**

ENNS (afl). Mit neuesten Technologien können Besucher der Landesausstellung antike Geschichte hautnah und live nacherleben: Zwei Apps bieten ein eindrucksvolles Erlebnis und lassen aktuelle Realität und spannende historische Ereignisse verschmelzen.

Augmented Reality, also erweiterte Realität, heißt das Zauberwort, das Besuchern

## Zukunfts Rundschau

Mehr zum Thema auf [meinbezirk.at/zukunft-ooe](http://meinbezirk.at/zukunft-ooe)

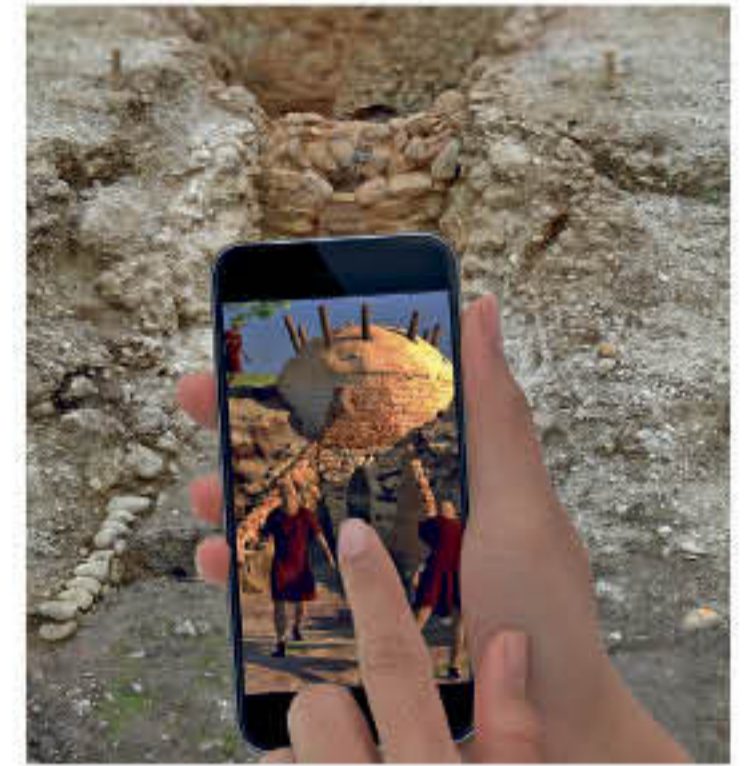


und Gästen in der ersten App von mangoArt dieses einmalige Erlebnis bietet. Mit der App „Römerrundweg Enns – Die Rückkehr der Legion“ haben die Besucher und Bewohner der Stadt ein völlig neuartiges Instrument in der Hand. Die App besitzt einen Startscreen mit intelligenter Menüführung, natürlich angepasst an das Corporate Design der Stadt Enns, mit Logo, Erstinformationen und den interessantesten News. Die Möglichkeiten

der Nutzung sind vielfältig. Ein Beispiel: Der Besucher steht vor einer stationären Infotafel des Römerrundwegs und hat die Möglichkeit, mittels App die Informationen nicht nur als Foto und Text auf der Infotafel zu sehen, sondern darüber hinaus auch als Video zu erleben. So können Besucher mit der Kamera ihres Smartphones die Infotafel einfangen und erleben auf dem Handy, wie auf einmal ein Römer vor der Tafel steht und ihnen die Geschichte zum aktuellen Standort erzählt. Es können auch die 3D-Modelle des Römerlagers Lauriacum aus dem Boden wachsen, wobei sie den Besucher eindrucksvoll in die Römerzeit zurückversetzen und die Größe von Lauriacum am Ort des damaligen Geschehens vermitteln. Die Augmented Reality-App eröffnet eine neue Dimension, die Stadt und ihre Geschichte zu präsentieren.

## Antike ersteht wieder auf

Waren Gladiatorenkämpfe jugendfrei? Die zweite App „Römerspuren“ öffnet einen Zeitspalt in die Vergangenheit. Durch Zauberhand feiert das Alte Rom im Jahr 2018 Auferstehung. Vor den Augen der Besucher pflügen Schiffe der römischen Donauflotte in Schlägen durch die Wellen. In



**Die Apps sind Ende April erhältlich.** Foto: R. Koch, Fotolia, 7reasons, mangoART

Wels pulsiert das Leben der historischen Handelsstadt Ovilava. Und aus den Kalkbrennöfen von Enns steigt erneut Rauch auf. Die App lässt an Hotspots der Antike in Oberösterreich und Ostbayern interaktiv und spielerisch das Erbe der Römer aufleben. „Römerspuren“ ist ein Guide, der spannende Geschichten über historische Plätze am Donaulimes und im Hinterland erzählt. Auf einem Streifzug in die römische Vergangenheit werden Orte und Stätten, an denen die Menschen vor 2.000 Jahren lebten und arbeiteten, zu neuem Leben erweckt. Kurzweilige Aufgaben bringen Römer-Medaillons als Belohnung ein und ziehen den Nutzer immer weiter in die Welt der Zivilbevölkerung und der Legionäre.



Eine Initiative des  
Infrastrukturlandesrates



## GUT TRAINIERT & SICHER STARTEN.

Mit einem professionellen Fahrsicherheitstraining!

Gefördert mit bis zu 50 EUR durch die Direktion für Strassenbau und Verkehr.

Den Gutschein können Sie unter [www.fahrsicherheitstraining.ooe.gv.at](http://www.fahrsicherheitstraining.ooe.gv.at) anfordern.

[www.infrastrukturlandesrat.at](http://www.infrastrukturlandesrat.at)